

Liebe Patientin,

Mit dem Zyklusmonitoring überprüfen wir die hormonellen Abläufe während eines Zyklusses in Ihrem Körper. Zusätzlich untersuchen wir Gebärmutter und Eierstöcke bei einer Ultraschalluntersuchung in Zyklusmitte.

Der weibliche Zyklus

Der Zyklus beginnt mit dem ersten Tag der Periodenblutung und dauert bis zum letzten Tag vor der nächsten Blutung. Dieser Zeitraum ist durchschnittlich 28 Tage lang, wobei Abweichungen von wenigen Tagen (+/-3) auftreten können.

Er wird in 2 Phasen eingeteilt: die erste Phase ist die sogenannte Eireifungsphase, in der ein Eibläschen heranreift.

In Zyklusmitte (meistens ca. 14 Tage vor der nächsten Blutung) kommt es dann zum Eisprung.

Anschließend wird das Eibett zum Gelbkörper im Eierstock und dort wird das Gelbkörperhormon produziert.

Diese zweite Phase wird Gelbkörperphase genannt.

Die „fruchtbaren“ Tage

Die Befruchtung der Eizelle durch die Samenzelle findet im Eileiter statt. Nach dem Eisprung ist die

Eizelle noch maximal 24 Stunden befruchtungsfähig. Samenzellen können im Durchschnitt 3 bis 5 Tage im weiblichen Genitaltrakt überleben. Daraus folgt, dass die optimale Zeitspanne für Geschlechtsverkehr bei Kinderwunsch vor dem Eisprung liegt, da die Samenzellen bis zum Eileiter „schwimmen“ müssen um dort die Eizelle zu befruchten.

Ablauf Zyklusmonitorings

1. Am Zyklusanfang (ca. 3. bis 6. Zyklustag) erfolgt die erste Blutabnahme **bis 9 Uhr morgens. Diese Blutabnahme muss aus medizinischen Gründen morgens erfolgen, Sie brauchen aber nicht nüchtern zu sein!** Dabei wird Ihr Blut auf das weibliche Geschlechtshormon Östrogen, das milchbildende Hormon Prolaktin, die Steuerungshormone FSH und LH und verschiedene männliche Hormone untersucht. Bei dieser Untersuchung soll ein Überschuss an männlichen Hormonen ausgeschlossen werden. Zusätzlich können wir Hinweise auf mögliche Eireifungsstörungen erhalten. Das milchbildende Hormon kann bei z.B. Stress oder durch Medikamente erhöht sein und dann zu Zyklusstörungen führen.

Für diese Blutabnahme benötigen Sie keinen Termin.

2. In der Zyklusmitte, aber noch vor dem Eisprung (ca. 11.-13. Zyklustag) erfolgt eine Ultraschalluntersuchung von der Scheide aus, bei der die Gebärmutter Schleimhaut beurteilt wird. Sie dient später als „Nest“ für die befruchtete Eizelle.

Für diese Untersuchung benötigen Sie einen Termin, den Sie am besten schon zu Beginn des Zyklusses vereinbaren.

Zusätzlich können wir die heranreifende Eizelle in Form eines Eibläschens dem sogenannten Follikel am Eierstock sehen und ausmessen.

Daher heißt diese Untersuchung auch Follikulometrie. Wir können also sehen, ob ein Eisprung vorbereitet wird. Zusätzlich erfolgt an diesem Tag eine weitere Blutabnahme, bei der die Hormone Östrogen und LH gemessen werden.

Sie geben Aufschluss darüber, ob sich der Eireifungsprozess auch hormonell darstellt und ob ein Eisprung vielleicht unmittelbar bevorsteht. An diesem Tag sagen wir Ihnen auch, wann die nächste Blutabnahme erfolgen sollte. Meist findet diese ca. am 22. Zyklustag statt.

3. In der 2. Zyklushälfte (ca. am 22. Zyklustag) erfolgt eine weitere Blutabnahme, bei der das Gelbkörperhormon und Östrogen gemessen werden. Ist das Gelbkörperhormon vorhanden, wissen wir dass ein Eisprung stattgefunden hat. Die Höhe des gemessenen Wertes und des Östrogens gibt uns Aufschluss über eine mögliche Gelbkörperhormonschwäche.

Für diese Blutabnahme benötigen Sie keinen Termin.

Je nach Zykluslänge und Wochentag, können die einzelnen Untersuchungstermine auch um 1 bis 2 Tage von den hier angegebenen Tagen abweichen.

Ist das Zyklusmonitoring abgeschlossen, können die Ergebnisse telefonisch oder persönlich bei einem Termin in der Praxis besprochen werden. Bei diesem Gespräch werden dann auch mögliche Therapien oder weitere Untersuchungen erörtert. Ihr Partner ist zu diesem Gespräch auch herzlich eingeladen.

Bei Fragen steht Ihnen selbstverständlich das gesamte Praxisteam jederzeit zur Verfügung!



Dr. med. Susanne Classen
Beate Rensinghoff
Nicola Krasniqi
Nicola Krasniqi

Zyklusmonitoring
(Fruchtbarkeitsuntersuchung der Frau)



Virchowstr. 10 44263 Dortmund
Tel.: 0231-941188-0 Fax.: 0231-941188-33
email: info@praxis-virchowstrasse.de
Homepage: www.praxis-virchowstrasse.de